

Basisturnier feiert grandiose Premiere

„Ich wollte schon seit vielen, vielen Jahren ein Basisturnier haben“ sagt die 1. Vorsitzende des PRC Volkmarode, Monika Bergmann. Dieser Wunsch ging am 23. und 24.04.2022 in Erfüllung und das Turnier kam auch bei den Teilnehmern richtig gut an. „Wir haben aufgrund der Nennungszahlen gesehen, dass wir den Nagel auf den Kopf getroffen haben.“ Schließlich hatten Reiter aus Nah und Fern für die 6 Spring- und 7 Dressurprüfungen 500 Nennungen für 420 Pferde abgegeben.

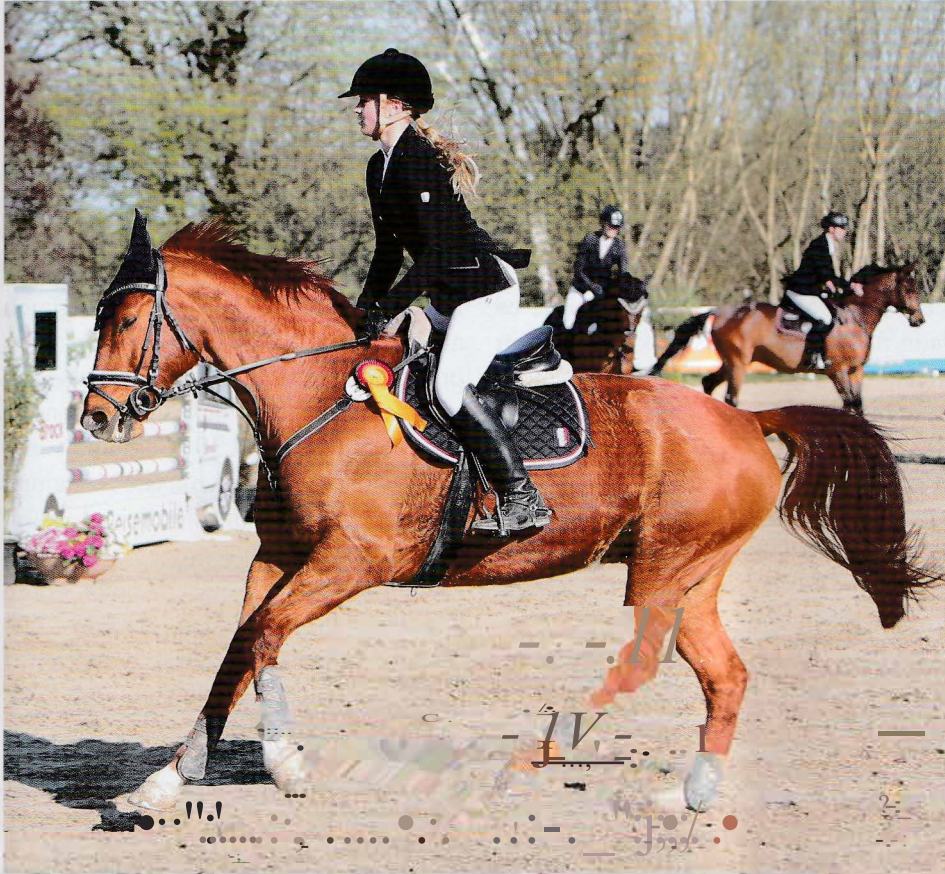
Doch nicht nur dieses Ergebnis sorgte bei der 1. Vorsitzenden für Freude. „Wir haben ganz viel Ruhe hier drin gehabt, auf dem gesamten Platz keine Meckereien, keine Beanstandungen an Platz oder Abreiteverhältnissen, das hat mir sehr gut gefallen“, stellte sie bereits nach den Springprüfungen am Samstagabend fest. Allerdings gab die 1. Vorsitzende auch zu: „Nach 2 Jahren Turnierausrüstung unser Corona-Bedingungen, in der zwar auch geritten wurde, aber eher verhalten, überraschte

der hohe Andrang an Reitern und Besuchern wiederrum nicht.“

So hatte der PRC Volkmarode auch für dieses Turnier „eine gute Atmosphäre geschaffen“ und wurde mit vielen Zuschauern und gutem Sport belohnt. Dabei sorgten bereits am Samstag die Erfolge der Vereinsmitglieder für zusätzliche Freude bei den Veranstaltern. Denn nach dem sich Nadine Lehmann mit ‚Fuegolino‘ und der Wertnote 7,8 bereits im A*-Stilspringen den Sieg gesichert hatte, holten sich Lisa Isensee auf ‚Anjolie 3‘ sowie Henrik Fischer mit ‚Scato‘ gleich die Plätze 1 und 2 im Springen der Klasse A** mit steigenden Anforderungen. Und auch im abschließenden L-Springen waren die Gastgeber nicht zu schlagen. Dabei hatte Emma Borrosch vom RFV Breitenrode e.V im Sattel von ‚Charles Brown 2‘ schon eine flotte Runde gedreht, doch die fehlerfreien 53,08 Sekunden sollten „nur“ zu Platz 2 reichen. Denn kurz danach sauste Nadine Lehmann mit ‚Eccle-Stone‘ in 52,07 Sekunden durch den von Piotr Gospodarek gebauten Parcours. Rang 3 holten sich Henrik Fischer und ‚Scato‘, die nach 53,58 Sekunden zu Hause waren.



Lisa Isensee auf ‚Anjolie 3‘



Nadine Lehmann (hier mit ‚Eccle-Stone‘) war mehrfach erfolgreich

„Das war mein 1. L-Springen und eigentlich wollte ich nur durchkommen, keine Verweigerung haben“, erklärte Nadine Lehmann. „Das ist auf jeden Fall ein Traum, das gewonnen zu haben“. So will die junge Amazone, die bei Florian Habermann trainiert, auch erst einmal weiter „A **/L reiten und da ein bisschen Sicherheit kriegen.“

Und auch am Sonntag wartete toller Sport auf die zahlreichen Zuschauer. Hier bildete die L-Dressur den krönenden Abschluss, für die 28 Teilnehmer ihre Pferde gesattelt hatten. Am Ende hatte die für den RFV Königslutter u.U. e.V. startende Lena

Drebenstedt mit ‚Elfentanz 12‘ die Nase vom, die sich mit der Wertnote 8,0 gegen Alexandra Müller und ‚Crocoman T‘ (Rcl. Querum e. V., 7,8) sowie Anneke Wintjen auf ‚Dannenberg S‘ (Reitclub Braunschweiger Land e. V., 7,6) durchsetzen konnte.

„Das ist erst mein 2. Turnier mit ihr und unsere 1. L-Dressur, da freue ich mich sehr drüber“, sprudelte es aus der strahlenden Siegerin heraus.

So konnte Monika Bergmann ihre Aussagen vom Vortag am Sonntagabend nur wiederholen. „Ich gucke hier nur in zufriedene Gesichter und so muss das sein.“

Allerdings bleibt den Veranstaltern nicht lange Zeit zum Durchatmen. Denn vom 17. - 19.06.2022 und vom 29. - 31.07.2022 findet in Volkmarode das große Dressur- bzw. Springturnier mit Prüfungen bis zur Klasse S statt. „Dafür brauchen wir unheimlich viele Freiwillige. Also, unsere Mitglieder sind üruener gefordert und müssen sehr fleißig sein, weil wir ja auch alles in Eigenregie machen.“

Text und Fotos: K.B.

